Stadt Salzgitter

Der Oberbürgermeister

Joachim-Campe-Straße 6 - 8
38226 Salzgitter

Postanschrift: Stadt Salzgitter · Postfach 10 06 80 · 38206 Salzgitter

Datum
24.08.2017

Allris-Freigabe durch:
Frau Kneifel

An die
Fraktionen des Rates
der Stadt Salzgitter

D/ den Mitgliedern des Rates zur Kenntnis

Beantwortung von Anfragen (0714/17-AW) öffentlich

"Kinderbetreuung in Salzgitter-Lichtenberg"
Anfrage der SPD-Ratsfraktion vom 22.05.2017 in der Sitzung des Rates am 24.05.2017

Zur Anfrage der SPD-Ratsfraktion „Kinderbetreuung in Salzgitter-Lichtenberg“ (Vorlage Nr.0714/17) nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Wie viele in Lichtenberg lebende Kinder sind in den Jahren 2017, 2016, 2015, 2014, 2013 und 2012 geboren?

Jahrgang	Geburten
2012	26
2013	10
2014	23
2015	28
2016	39
2017 (bis 30.06.2017)	6

Quelle: Referat Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten, Statistik

2. Wie viele Kinder aus Lichtenberg nehmen derzeit einen Krippenplatz außerhalb von Salzgitter-Lichtenberg in Anspruch?

Da im Planungsraum Nordwest, in dem sich auch Lichtenberg befindet, derzeit weder in der Kita Lichtenberg noch in der Kita Lesse Krippenplätze vorgehalten werden, weichen alle Eltern, die ihre Kinder in der Krippe betreuen lassen, auf Krippenplätze in den umliegenden Ortsteilen, insbesondere die bereits stark frequentierten Einrichtungen im Fredenberg, aus. Aktuell werden 28 Kinder aus Lichtenberg in anderen Krippen im Stadtgebiet betreut.

3. Wie hoch schätzt die Verwaltung die Geburtenzahlen in Lichtenberg in den Jahren 2017ff?

2016 zeichnete sich ein Anstieg der Geburtenzahlen ab. Ob sich dieser fortsetzt, kann derzeit nicht mit abschließender Sicherheit prognostiziert werden, da sich für

eine solche Prognose der derzeit erkennbare Trend zunächst verfestigen müsste. Insofern geht die Verwaltung momentan von einer eher gleichbleibenden Geburtenzahl im Bestand aus, die sich natürlich durch die Realisierung u.a. des Neubaugebietes „Westlich Stukenbergweg - 2. Bauabschnitt“ anteilig erhöhen wird.

4. Welchen Zuwachs an Kindern im Krippen- und Kindergartenalter erwartet die Verwaltung in Lichtenberg durch das zusätzliche Baugebiet am Stukenbergweg und durch geplante oder abgeschlossene Wohnbauprojekte im Rahmen von Lückenbebauungen?

Gemäß des derzeit im Planungsverfahren befindlichen Bebauungsplans Lich 24 „Westlich Stukenbergweg - 2. Bauabschnitt“ wird zugrunde gelegt, dass in dem geplanten Baugebiet 35 Eigenheime und 3 Mehrfamilienhäuser entstehen. Auf Basis dessen kann von einem zusätzlichen Bedarf von rd. 10 weiteren Krippenplätzen und ebenfalls rd. 10 weiteren Kindergartenplätzen ausgegangen werden kann. Es bestünde somit aktuell der Bedarf an mindestens einer Krippengruppe oder einer entsprechenden Anzahl an Plätzen in der Tagespflege. Des Weiteren müsste zur Bedarfsdeckung – auch vor dem Hintergrund der bestehenden Versorgungslücke von 15 fehlenden Kindergartenplätzen zur Erreichung einer 100%-Versorgung – im Segment Kindergarten mindestens eine weitere Kindergartengruppe vorgehalten werden.

4a. Aufgrund welcher Annahmen wird dieser Zuwachs so eingeschätzt?

Auf Basis einer 2014 gemeinsam mit dem Referat für Wirtschafts-, Verbands- und Europaangelegenheiten, Statistik vorgenommenen Berechnung wurde eine Orientierungsgröße für die Ermittlung der Bedarfe an Krippen- und Kindergartenplätzen errechnet. Als Datenbasis wurden dabei die in den Neubaugebieten der Stadt Salzgitter realisierten Wohneinheiten der letzten 10 Jahre zugrunde gelegt. Dabei ergeben sich folgende mögliche Berechnungswege:

Hinweis: Dargestellt ist die maximal zu erwartende Kinderzahl je Altersgruppe

Anteile an der Bevölkerung in Prozent

Haustyp	Wohneinheit-Belegung (Ø)	Anteile an der Bevölkerung in Prozent in der Altersgruppe von …					
		0 bis unter 3 J.		3 bis unter 6 J.		6 bis unter 10 J.	
		von .. bis ..	Ø	von .. bis ..	Ø	von .. bis ..	Ø
Einfamilienhaus	3 Personen je Wohneinheit	7 - 11%	**9%**	8 - 10%	**9%**	9 - 12%	**10%**
Mehrfamilienhaus	2 Personen je Wohneinheit	keine repräsentative Darstellung möglich!					

Anzahl Personen je 100 Wohneinheiten

Haustyp	Wohneinheit-Belegung (Ø)	Anzahl Personen je 100 Wohneinheiten in der Altersgruppe von …					
		0 bis unter 3 J.		3 bis unter 6 J.		6 bis unter 10 J.	
		von .. bis…	Ø	von .. bis ..	Ø	von .. bis ..	Ø
Einfamilienhaus	3 Personen je Wohneinheit	21 - 33	**27**	24 - 30	**27**	27 - 36	**30**
Mehrfamilienhaus	2 Personen je Wohneinheit	keine repräsentative Darstellung möglich!					

Beide Rechenmethoden – Bevölkerungsanteil in Prozent bzw. Personen je 100 Wohneinheiten – führen zum selben Ergebnis. Als pauschale Annahme zur Belegung der neu gebauten Wohneinheiten wird von 3 Personen je Wohneinheit bei Einfamilienhäusern und 2 Personen je Wohneinheit bei Mehrfamilienhäusern ausgegangen. Für den Haustyp „Mehrfamilienhaus“ ist keine belastbare Aussage

möglich, da in der Vergangenheit relativ wenig Mehrfamilienhäuser auf dem Gebiet der Stadt Salzgitter gebaut wurden und die Ergebnisse deshalb nicht repräsentativ sind. Insofern wurde hier ein Schätzwert zugrunde gelegt.

Grundsätzlich sind unabhängig von der hier gezeigten Rechenmethode jeweils auch der individuelle Charakter und Typus des konkreten Wohngebietes sowie die Verfügbarkeit eventuell bereits vorhandener Platz-Kapazitäten im Umfeld bei der Bedarfsplanung im Kontext von Neubaugebieten zu berücksichtigen.

5. Wie hoch ist aktuell die Belegungsquote der einzelnen Krippen in Salzgitter? Wie viele Kinder stehen aktuell auf den Wartelisten für Krippenplätze?

In den Salzgitteraner Kindertagesstätten sind bis auf einige wenige verbliebene Restplätze alle Krippenplätze belegt. Auch die Plätze bei Tagespflegepersonen sind entsprechend vergeben. Aktuell stehen bis 2020 9 Kinder aus Lichtenberg auf den Wartelisten der Einrichtungen.

6. In welchen Stadtteilen sieht die Verwaltung einen Bedarf für zusätzliche Krippenplätze?

Insgesamt fehlen der Stadt Salzgitter zum Stichtag 30.06.2017 115 Krippenplätze. Prioritär sind von fehlenden Krippenplätzen die Bereiche Lebenstedt und Bad betroffen. Die Einrichtungen im Planungsbereich Nordwest, zu dem neben Lichtenberg auch Lesse, Osterlinde und Reppner gehören sowie im Planungsbereich Südost (Barum, Beinum, Flachstöckheim, Lobmachtersen und Ohlendorf) halten keinerlei Krippenplätze vor, so dass die betroffenen Eltern entweder in den Fredenberg (aus dem Planungsraum Nordwest) oder Bad (aus dem Planungsraum Südost) ausweichen, so dass sich der Nachfragedruck in den dortigen Einrichtungen zusätzlich erhöht.

7. Besteht aus Sicht der Verwaltung in Lichtenberg die Nachfrage für eine U3-Betreuung?

Die von der TU Dortmund und dem Deutschen Jugendinstitut im Auftrag der Stadt Salzgitter 2013 durchgeführte Erhebung zur Versorgung der Kinder unter 3 Jahren hat für Lichtenberg einen Bedarf von rd. 35 % an Betreuungsplätzen ermittelt. Das entspricht einem aktuellen Bedarf von rd. 11 zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren. Durch das Neubaugebiet „Westlich Stukenbergweg – 2. Bauabschnitt“ kämen noch einmal rd. 10 Kinder dazu. Somit ist aus Sicht der Verwaltung der Bedarf an der Einrichtung einer weiteren Krippengruppe oder entsprechender Tagespflegeplätze gegeben.

7a. Wie sollte dieser Bedarf abgedeckt werden: Durch Erweiterung oder Neubau einer Kindertagesstätte oder durch Tagespflegeplätze?

Zur kurzfristigen Bedarfsdeckung ist die Tagespflege ein geeignetes Instrument, um den Eltern ein entsprechendes Betreuungsangebot zur Verfügung stellen zu können. Aktuell gibt es in Lichtenberg zwei Interessentinnen, die sich zu Tagespflegepersonen ausbilden lassen möchten und hinterher ca. 10 Tagespflegeplätze (ggf. auch im Rahmen der Einrichtung einer Großtagespflege) zur Verfügung stellen werden. Langfristig hält es die Verwaltung für angemessen, die Einrichtung einer Krippe (gerade vor dem Hintergrund der der neuen Baugebiete im

Bereich Fredenberg-West und Westlich-Stukenbergweg – 2. Bauabschnitt) in Lichtenberg vorzusehen.

8. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung bei der Kinderbetreuung in Salzgitter-Lichtenberg?

In Lichtenberg selbst sind aktuell vor dem Hintergrund des hohen Ausbaudruckes in Lebenstedt, Fredenberg und Bad derzeit keine Neubau- oder Erweiterungsmaßnahmen geplant. Mit der Errichtung des neuen Baugebietes „Westlich Stukenbergweg – 2. Bauabschnitt“ erscheint es notwendig, mittelfristig zusätzliche Betreuungsplätze für Lichtenberg zu realisieren.

gez. Frank Klingebiel gez. Christa Frenzel